1775, zuvor seit 1824 Dauphin *) und Herzog von Angoulème; mußte von 1789 bis 27. Mai 1814, dann 1815, während der 100 Tage, und, mit seinem Vater, 1830, Frankreich verlassen; verm. in Mitau 10. Juni 1799 mit seiner Kusine, Mar. Theresie Char., des 21. Jan. 1793 guillotinirten König Ludwig 16. von Frankreich Tocht., geb. 19. Dec. 1778, † in Görz 3. Juni 1844.

Fürstenberg. (13.)

Dieses Haus stammt wahrscheinlich von den Grafen v. Urach ab. Die Angabe früheren Ursprungs ist nicht zu erweisen. Von dem am Schwarzwalde erbauten Schlosse Fürstenberg führt es seit der Mitte des 13ten Jahrhunderts den Namen. 1664 wurden die Grafen v. Fürstenberg, Heiligenberger oder jüng. Linie, in den Reichsfürstenstand erhoben. Als 1716 ihr Stamm erlosch, ging die fürstliche Würde auf die ältere, Kinzigthaler Linie über, von der die jetzigen Linien abstammen, deren nächster Stammvater ist:

Prosper Ferdinand, † 1704.

Joseph Wilh. Ernst, † 1762.		Ludw. Aug. Egon, † 1759, Stifter der landgräflichen Linie.
Jos. Wenzel, Stifter der ält. fürstl. Linie in Schwaben, die 1804 erlosch.	Karl Egon, Stifter der fürstl. Subsidial-Linie in Böhmen, seit 1804 reg. Linie in Schwaben.	

---

*) Der Name Dauphin rührt von Hubert, letztem Grafen der Dauphiné her, welcher aus Haß gegen seinen Eidam, Graf Philipp von Savoyen, 1349 sein Land dem König Philipp 4. von Frankreich mit der Bedingung vermachte, daß der Kronprinz von Frankreich stets den Namen Dauphin führen solle.

1. Fürstliche Linie, (4.)

früher die fürstliche Subsidial-Linie in Böhmen, succedirte der ältern Linie 1804 im Fürstenth. Fürstenberg, wovon 1) unter badenscher Hoheit, 30 Q. M. mit 87,479 Einw., 2) unter hohenzollern-sigmaringischer, wegen der Herrsch. Trochtelfingen und Jungnau, eines Theils vom Amt Möskirch, 5¼ Q. M. mit 6700 Einw. und 3) unter württemberg'scher, wegen der Standesherrsch. Gundelfingen-Neufra mit 2581 Einw. befindlich sind. Außerdem gehören ihr noch bedeutende Fideicommiß-Herrschaften in Böhmen. Resid.: Donaueschingen am Ursprung der Donau. Kath. Konf.

Fürst: Karl Egon, geb. in Prag 28. Oct. 1796, bad. Gen., folgte unter Vormundsch. der Mutter, in den böhmischen Besitzungen seines Oheims Fst. Phil. Sohne Karl Gabriel Mar. 13. Dec. 1799, und im Fürstenth. Fürstenberg dem Sohne des Großvaters Bruder, Fürsten Karl Joachim, letztem der bis dahin regierenden Linie, am 17. Mai 1804, trat die Regierung an 1. Mai 1817, verm. 19. Apr. 1818 in Karlsruhe mit der Prinzessin Amalie Christ. Karol., Tocht. des 1811 † Großherz. Karl Friedr. v. Baden, geb. in Karlsruhe 26. Jan. 1795.

Kinder.

(Alle in Donaueschingen geboren.)

1. Mar. Elisabeth Luise Amal. Leop. Wilh. Max., geb. 15. März 1819.
2. Karl Egon Leop., Erbprinz, geb. 4. März 1820, baden. Rittm. b. Drag.-Reg. Großh.
3. Mar. Amalie Wilh. Christ. Kar., geb. 12. Febr. 1821.
4. Maximilian Egon Christ. Karl Joh., geb. 29. März 1822, baden. Rittm.
5. Mar. Henriette Eleon. Soph. Amal. Leop. Karol. Franz., geb. 16. Juli 1823, † 19. Sept. 1834.
6. Emil Max. Fried. Karl Egon Leop., geb. 12. Sept. 1825.
7. Pauline Wilh. Karol. Amal., geb. 11. Juni 1829.

Eltern.

Fürst Karl Aloys, geb. in Prag 26. Juni 1760. Sohn des 1787 † (ersten) Fst. Karl Egon, österr. Feldmarsch.-Leutn., blieb

in der Schlacht bei Stockach 25. März 1799, verm. in Altbunzlau 4. Nov. 1790 mit Elisabeth, Tocht. des 1773 † Fürsten Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis, geb. in Regensburg 30. Nov. 1767, † in Heiligenberg 21. Juli 1822.

---

2. Landgräfliche Linie, (9.)

Ihr Stammvater, Ludwig Aug. Egon, starb 1759, schloß mit seinem Bruder Jos. Wilh. Ernst 1755 einen Vergleich zur Gründung seiner landgräflich-fürstenberg'schen Subsidial-Linie, erhielt dazu von diesem die Herrsch. Weytra in Niederösterreich als Paragium, und nahm den landgräflichen Titel an. Außer Weytra besitzt diese Linie noch mehrere Herrschaften in Oesterreich und Mähren. — Kath. Konf.

* * *

Landgraf Friedrich Karl Joh. Nep. Egon, geb. in Wien 26. Jan. 1774, folgte dem Vater 26. Jan. 1828, österr. w. Geh. Rath, Käm. und Ober-Hof-Ceremonienmeist., Oberst in der Armee, Präsid. der Hof-Commission über die reichshofräthl. Acten, (lebt in Wien), verm. in Wien 25. Mai 1801 mit Marie Therese Eleon. Charl., Tocht. des 1789 † Fürsten Joh. v. Schwarzenberg, geb. in Wien 14. Oct. 1780, Oberhofmeist. d. Kaiserin v. Oesterreich.

Kinder.

1. Johann Nep. Joach. Jos. Egon, geb. 21. März 1802. österr. Käm. u. Gubernialr. in Prag, verm. 14. Jan. 1836 mit Karoline Joh. Mar, Tocht. des 1833 † Prinzen Vincenz v. Auersperg, geb. 6. Mai 1809.

Kinder.

a) Therese Eleon. Karol. Walp., geb. 12. Febr. 1839.
b) Luise Mar., geb. 1. Aug. 1840.
c) Eduard, geb. 5. Nov. 1843.

2. Mar. Sophie Ther. Walp. Aug., geb. in Wien 28. Aug. 1804, verm. Fürstin Friedr. zu Oettingen-Wallerstein seit 1827, † 4. Febr. 1829 in Prag.

3. Phil. Karl Joachim Egon, geb. in Wien 30. Dec. 1806, † daselbst 1807.

4. Joseph Ernst Egon, geb. in Wien 22. Febr. 1808, österr. Käm., Appell.-R. in Klagenfurt, verm. 29. Aug. 1843 mit der Prinzessin Ernestine v. Oettingen-Wallerstein, geb. 5. Juli 1803.

5. Karl Egon, geb. in Weytra 15. Juni 1809, österr. Maj. bei Prinz Wasa Inf. Nr. 60, Dienstkämm. des Erbherz. Max v. Este, Deutschordens-Comthur, Balleigebietender in Tirol.

6. Franz Egon, geb. in Wien 12. Apr. 1811, österr. Kap. beim 28. Inf.-Reg. Baillet de Latour in Prag, Besitzer der Malthes. Commanderie Obitz in Böhmen.

7. Friedrich Egon, geb. in Wien 8. Oct. 1813, Consist.-R. u. Probst d. Collegiatkirche zu St. Mauritz u. Cremsier in Ollmütz.

8. Ernst Phil. Leonh. Egon, geb. in Wien 6 Nov. 1816, Kreiscommiss. in Steiermark.

9. August Joach. Placidus Egon, geb. das. 5. Oct. 1818, † 1832.

10. Gabriele, geb. das. 17. März 1821, Hofd. d. Erzherzogin Sophie.

Schwestern.

1. Josephine Sophie, geb. in Wien 20. Juni 1776, verw. Fürstin Johann v. Lichtenstein seit 1836.

2. Karoline Sophie, geb. in Wien 20. Aug. 1777, verm. 1796 mit Joachim, letzten, 1804 † Fürsten v. Fürstenberg ält. Linie.

3. Eleonore Sophie, geb. in Wien 7. Febr. 1779, Stiftsdame in Wien.

4. Elisabeth Mar. Phil., geb. das. 12. Juli 1784, verw. Fürstin Joh. v. Trautmannsdorf seit 1834.

Eltern.

Landgr. Joachim Egon, geb. in Neafra 22. Dec. 1749, folgte dem Vater 10. Nov. 1759, österr. Kämm., wirkl. Geh. Rath u. Oberhofmarschall, † 26. Jan. 1828 in Wien; verm. in Wallerstein 18. Aug. 1772 mit Sophie Ther. Walp. (Zwill.), des 1766 † Grafen Phil. Karl zu Oettingen-Wallerstein Tocht., geb. in Wallerstein 9. Dec. 1751, mit der er 1822 die goldne Hochzeit feierte, † 21. Mai 1835.

Vaters Bruder.

Friedrich Jos., geb. in Ludwigsburg 24. April 1751, † in Brünn 1. Juli 1814; verm. 1) 20. Febr. 1776 in Wien mit Josephe Thekla, Gräfin Schallenberg, geb. in Rosenau 8. Aug. 1748, † in Linz 10. Juni 1783. 2) 12. Mai 1784 in Brünn mit Johanne, Gräfin Zierotyn, geb. 17. Dec. 1766, † 20. Nov. 1785 in Brünn. 3) 12. Mai 1788 in Brünn mit Josephe Mar., Gr. Zierotyn, geb. 12. Febr. 1771.

Kinder.

1ster Ehe. 1. Jos. Friedrich Franz de Paula, geb. in Gruspach 4. Sept. 1777, österr. Käm., G. Rath u. Oberst-Küchenmstr., in Wien, † 19. Sept. 1840, verm. in Stolz 10. Mai 1804 mit Charlotte, Gr. Schlaberndorf, geb. 12. Jan. 1787.

2. Friederike Ladislave Franz., geb. 27. Juni 1781 in Welsz, verm. Prinzessin Gustav zu Hohenlohe-Langenburg seit 1816.

3ter Ehe. 3. Marie Philipp. Neria Juditha, geb. in Brünn 15. Jan. 1792, verm. 10. April 1817 mit dem Grafen Jos. v. Schaffgotsch auf Biskubitz, österr. Käm., geb. 17. Sept. 1794.

4. Friedrich Mich. Joh. Jos., geb. in Brünn 29. Dec. 1793, österr. Kämm., Gen.-Maj. u. Brigadier in Mähren.

5. Johanne Karol. Hubertine, geb. in Brünn 3. Nov. 1795, Stiftsdame in Wien.

6. Adelheid, geb. das. 28. März 1812, verm. 16. Juni 1830 mit Heinr. Gr. Herberstein, österr. Käm., geb. 12. Juni 1804.

Von der ältern fürstl. 1804 erloschenen Linie lebt noch des letzten Fürsten Karl Joachim Gemahlin: Karoline Sophie, Tocht. d. 1828 † Landgrafen Joachim Egon v. Fürstenberg-Weytra, geb. in Wien 20. Aug. 1771. (Siehe oben.)